



**Quartalsbericht**  
**per 30. September 2002**

**COSAG**



## Ergebnisse des 3. Quartals hinter den Erwartungen

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die COS-Gruppe, ein in mehreren europäischen Ländern tätiges Handelsunternehmen für ausgewählte Informatikprodukte, hatte im dritten Quartal 2002 mit einem gegenüber dem Vorjahr noch schlechteren Marktumfeld sowie weiterhin mit operativen Schwierigkeiten im Schweizer Distributionsgeschäft zu kämpfen.

Der konsolidierte Umsatz für das dritte Quartal vom 1. Juli bis 30. September 2002 belief sich auf CHF 252,7 Mio. und lag somit erwartungsgemäss über dem traditionell schwächeren zweiten Quartal mit einem Umsatz von CHF 219,7 Mio. Der Gesamtumsatz vom 1. Januar bis 30. September 2002 betrug CHF 750,6 Mio. Der Rückgang von 19,2% gegenüber dem Vorjahreswert ist einerseits auf den Ausstieg aus dem PC-Volumengeschäft, andererseits auf den marktbedingten Umsatzrückgang einiger Tochtergesellschaften zurückzuführen.

Die Bruttomarge für das dritte Quartal betrug 5,5%, was im Vergleich zum Vorjahreswert von 5,3% eine leichte Verbesserung darstellt. Die kumulierte Bruttomarge über alle drei Quartale von 6,8% (Vorjahr: 5,9%) zeigt im Vergleich zu dem im Semesterbericht per 30. Juni 2002 ausgewiesenen Wert von 7,5%, dass in den Sommermonaten mit aggressiven Margen gekämpft wurde. Kumuliert über alle drei Quartale deckt der Bruttogewinn von CHF 51,4 Mio. den Betriebsaufwand von CHF 45,8 Mio, was zu einem EBITDA von CHF 5,6 Mio. bzw. einem Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 1,4 Mio. (Vorjahr: CHF -1,8 Mio.) führte.

Das Konzernergebnis nach Steuern lag im dritten Quartal bei CHF -2,2 Mio., der vergleichbare Vorjahreswert bei CHF -4,9 Mio. Für den gesamten Zeitraum von Januar bis September 2002 liegt das Konzernergebnis bei CHF -1,8 Mio. (Vorjahr: CHF -8,9 Mio.).

Am Ende des dritten Quartals betrug die Bilanzsumme CHF 216,9 Mio. und lag damit 15,0% tiefer als per Ende 2001. Das Unternehmen verfügt über eine gesunde Eigenkapitalbasis. Das Eigenkapital belief sich auf CHF 87,2 Mio. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich seit Ende 2001 von 35,4% auf 40,2%, was einen für diese Branche überdurchschnittlichen Eigenfinanzierungsgrad darstellt.

### Geschäftsbereich Distribution

Der Geschäftsbereich Distribution erwirtschaftete von Januar bis Ende September 2002 einen Umsatz von CHF 669,2 Mio. (Vorjahr: CHF 835,8 Mio.) und auf Stufe EBIT ein Resultat von CHF 1,5 Mio. (Vorjahr: CHF 0,7 Mio.). Im Sommer 2002 waren die Distributoren im deutschsprachigen Europa aufgrund der schwachen Nachfrage zur Erhaltung der Marktanteile einem starken Konkurrenzkampf mit unterdurchschnittlichen Margen ausgeliefert, woraus für den Geschäftsbereich Distribution ein negativer EBIT für das dritte Quartal resultierte.

Der Umsatz der Distribution Schweiz lag unter den Erwartungen. Die erzielten Margen reichten nicht aus, um sämtliche Betriebskosten zu decken. Der kumulierte Verlust belief sich per 30. September 2002 auf CHF 5 Mio. Die seit Dezember 2001 durchgeführten Restrukturierungsmassnahmen greifen seit Sommer 2002 und führten zu Kosteneinsparungen sowie zu einer umfassenden Neuausrichtung des Produktportfolios. Der Fokus auf Komponenten, Peripherie und Mobile Computing zeigt Wirkung. Der Umsatz der letzten drei Monate deutet auf eine verbesserte Entwicklung hin, und die monatlichen Verluste nehmen kontinuierlich ab.

Auch im deutschen Distributionsmarkt kämpfen alle Mitbewerber mit tiefen Margen um den Erhalt ihrer Marktanteile. Unsere deutsche Distributionsgesellschaft blieb davon nicht verschont. Umsatz- und Ertragsziele haben aufgrund des kompetitiven Umfelds gelitten. Die starke Marktposition konnte dennoch weiter ausgebaut werden, was durch unabhängige Untersuchungen der deutschen Fachpresse untermauert wurde.

In Österreich herrschen ähnliche Verhältnisse wie in unseren anderen Absatzmärkten. Der Druck auf die Margen beeinflusste ebenfalls das Ergebnis unserer österreichischen Gesellschaft, welche jedoch die budgetierten Zahlen knapp erreichte.

COS Memory AG, die zu den führenden Speicher-Distributoren in Europa gehört, verzeichnet einen erfreulichen Geschäftsgang. Trotz der mageren Nachfragesituation im Sommer entsprach die Tochtergesellschaft voll und ganz den Erwartungen und übertraf erneut die Budgetziele.



**Geschäftsbereich Handel und Systemintegration**

Der Umsatz von Januar bis September 2002 ging gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert um 17,4% auf CHF 68,7 Mio. zurück. EBIT belief sich auf CHF 0,9 Mio gegenüber dem Vorjahreswert von CHF 1,8 Mio.

Die schwache Auftragssituation im Sommer hat im dritten Quartal zu weiteren Umsatzeinbussen geführt. Der Auftragseingang hat sich Ende Quartal verbessert, von einer Erholung kann jedoch noch nicht gesprochen werden. Der Umsatzrückgang ist die Folge der zurückhaltenden Investitionspolitik in die Informatik, da geplante Projekte abgesagt oder verschoben wurden.

Die COS Concat AG Schweiz hielt sich auch in den vergangenen Monaten trotz schwachem Markt gut. Sie konnte ihre Auftragslage stabil halten und befindet sich dank ihrem agilen Marktverhalten über Budgetkurs.

Die deutsche Tochtergesellschaft war von der wirtschaftlichen Situation des IT-Marktes stark betroffen und litt zudem an den Nachwehen der Fusion HP / Compaq. Ferner belasteten die anfangs Jahr hinsichtlich der erwarteten leichten Erholung des Marktes ausgebauten Kapazitäten die Kostenseite. Massnahmen zur Kostenreduktion und Margenverbesserung wurden eingeleitet.

**Geschäftsbereich Remarketing**

Die Zurückhaltung bei Neuanschaffungen von Computern und Peripheriegeräten hat direkte Auswirkungen auf die Angebotssituation der Tochtergesellschaften in der Schweiz, Deutschland, Frankreich und UK, denn der Beschaffungsmarkt ist ausgetrocknet und entsprechend hart umkämpft.

Der Geschäftsbereich Remarketing, der sich mit dem Handel von gebrauchten IT-Geräten beschäftigt, erwirtschaftete von Januar bis Ende September 2002 einen Umsatz von CHF 16,5 Mio. und blieb damit auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Auf Stufe EBIT über drei Quartale konnte der Verlust von CHF -2,6 Mio. auf CHF -0,4 Mio. verkleinert werden. Das noch knapp negative Resultat des Bereichs Remarketing im dritten Quartal beruht auf dem Aufbau des Geschäftsbereichs in Deutschland, der in dieser schwierigen wirtschaftlichen Marktlage mehr Zeit und Ressourcen benötigt als erwartet. Der Aufbau wird weiter vorangetrieben, da Deutschland als grösster europäischer Markt eine zentrale Funktion in der Beschaffungsstrategie des Geschäftsbereiches hat.

**Ausblick**

Obwohl zahlreiche Researchunternehmen und entsprechende Indikatoren immer wieder den wirtschaftlichen Aufschwung beschwören, rechnen wir im vierten Quartal nicht mit zusätzlichen Wachstumsimpulsen. Hingegen sollte sich der Markt gemäss Aussagen der wichtigsten Forschungsinstitute im Verlauf des Jahres 2003 von seinen rezessiven Verstimmungen langsam erholen.

Das vierte Quartal ist im Allgemeinen das umsatz- und ertragsstärkste Quartal. Der kumulierte Verlust per 30. September 2002 sollte daher trotz der anhaltend schlechten Wirtschaftslage wettgemacht werden können.

8. November 2002

Kurt Früh  
Präsident des Verwaltungsrates

**Wichtige Termine**

3. April 2003	Bilanzmedienkonferenz / Analystenpräsentation
15. Mai 2003	Generalversammlung der Aktionäre

**COS Inhaberaktien**

Börse	SWX Swiss Exchange
Ticker	CSS
Valorennummer	201382
ISIN Code	CH0002013826



<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>1.7.02-30.9.02</b>	<b>1.7.01-30.9.01*</b>	<b>1.1.02-30.9.02</b>	<b>1.1.01-30.9.01*</b>
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
<b>Umsatz</b>				
Handelsertrag	250'029	276'208	743'240	924'129
Dienstleistungsertrag	2'642	1'912	7'398	5'415
	<b>252'671</b>	<b>278'120</b>	<b>750'638</b>	<b>929'544</b>
<b>Direkter Aufwand</b>				
Warenaufwand	-235'828	-259'833	-691'711	-865'246
Dienstleistungsaufwand	-658	-716	-2'170	-1'989
Einkaufs- und Vertriebsnebenkosten	-1'960	-2'618	-4'940	-6'866
Übrige direkte Aufwendungen	-250	-100	-465	-500
	<b>-238'696</b>	<b>-263'267</b>	<b>-699'286</b>	<b>-874'601</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>13'975</b>	<b>14'853</b>	<b>51'352</b>	<b>54'943</b>
<b>Betriebsaufwand</b>				
Personalaufwand	-11'921	-13'770	-36'862	-41'691
Raumaufwand	-627	-1'015	-2'154	-2'974
Betriebs- und Administrationsaufwand	-2'193	-1'550	-6'747	-7'886
	<b>-14'741</b>	<b>-16'335</b>	<b>-45'763</b>	<b>-52'551</b>
<b>EBITDA</b>	<b>-766</b>	<b>-1'482</b>	<b>5'589</b>	<b>2'392</b>
<b>Abschreibungen</b>				
Abschreibungen betriebliche Sachanlagen	-842	-890	-2'411	-2'605
Abschreibungen immaterielle Werte	-583	-544	-1'734	-1'632
	<b>-1'425</b>	<b>-1'434</b>	<b>-4'145</b>	<b>-4'237</b>
<b>EBIT</b>	<b>-2'191</b>	<b>-2'916</b>	<b>1'444</b>	<b>-1'845</b>
<b>Finanzerträge und -aufwendungen</b>				
Finanzertrag	312	391	755	1'307
Finanzaufwand	-741	-1'576	-2'332	-3'714
Beteiligungsergebnis	-25	-1'052	-225	-3'156
Betriebsfremder Liegenschaftserfolg	95	18	184	59
	<b>-359</b>	<b>-2'219</b>	<b>-1'618</b>	<b>-5'504</b>
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>-2'550</b>	<b>-5'135</b>	<b>-174</b>	<b>-7'349</b>
Steueraufwand	396	207	-1'650	-1'544
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-2'154</b>	<b>-4'928</b>	<b>-1'824</b>	<b>-8'893</b>
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in CHF	-1.20	-2.81	-1.01	-5.07
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in CHF	n/a	n/a	n/a	n/a

<b>Geldflussrechnung</b>	<b>1.1.02-30.9.02</b>	<b>1.1.01-30.9.01*</b>
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-9'826	34'639
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'090	-18'850
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3'602	-22'433
Währungseinflüsse	74	252
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) flüssige Mittel</b>	<b>-16'444</b>	<b>-6'392</b>
Bestand flüssige Mittel (netto) am 1. Januar	23'581	25'642
<b>Bestand flüssige Mittel (netto) am 30. September</b>	<b>7'137</b>	<b>19'250</b>

\*nach IAS Neubewertung



<b>Bilanz</b>	<b>30.9.2002</b>	<b>31.12.2001</b>
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	12'429	28'895
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/Vorauszahlungen	81'470	83'934
Sonstige kurzfristige Forderungen	5'486	5'443
Vorräte, Aufträge in Arbeit	50'538	66'336
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'901	11'145
	<b>158'824</b>	<b>195'753</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	41'728	42'475
Finanzanlagen		
Beteiligungen	1	1
Darlehen	186	448
Immaterielle Werte	12'362	12'908
Latente Steuerforderungen	3'796	3'650
	<b>58'073</b>	<b>59'482</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>216'897</b>	<b>255'235</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	5'292	5'314
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67'367	77'888
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	7'863	19'210
Passive Rechnungsabgrenzungen	10'138	17'261
Rückstellungen (kurzfristiger Teil)	3'006	4'849
	<b>93'666</b>	<b>124'522</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Finanzverbindlichkeiten	132	1'224
Hypotheken	29'015	30'691
Rückstellungen	5'787	7'271
Latente Steuerverbindlichkeiten	1'098	1'212
	<b>36'032</b>	<b>40'398</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	56'622	56'622
Kapitalreserven	41'868	41'868
Eigene Aktien	-3'921	-3'305
Umrechnungsdifferenzen	-2'613	-2'331
Gewinnreserven	-4'757	-2'539
	<b>87'199</b>	<b>90'315</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>216'897</b>	<b>255'235</b>

<b>Ausweis der Eigenkapitalbewegungen</b>	<b>1.1.02-30.9.02</b>	<b>1.1.01-30.9.01*</b>
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
<b>Eigenkapital per 1. Januar</b>	<b>90'315</b>	<b>96'563</b>
Genehmigte Kapitalerhöhung	0	9'845
Veräusserungen (+) / Kauf (-) eigener Aktien	-616	-980
Gewinn (+) / Verlust (-) aus Verkauf eigener Aktien	-394	-252
Umrechnungsdifferenzen	-282	-634
Periodenergebnis	-1'824	-8'893
<b>Eigenkapital per 30. September</b>	<b>87'199</b>	<b>95'649</b>

\*nach IAS Neubewertung



Die vorliegende Konzernrechnung umfasst den Abschluss der COS Computer Systems AG Baden sowie die Abschlüsse ihrer Tochtergesellschaften für die am 30.09.2002 endende Berichtsperiode. Der konsolidierte Quartalsbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards (IAS) betreffend die Zwischenberichterstattung erstellt.

### Konsolidierungsgrundsätze

Die für den konsolidierten Quartalsbericht angewandten Grundsätze der Rechnungslegung entsprechen jenen der konsolidierten Jahresrechnung per 31.12.2001. Für Einzelheiten zur Konzernrechnungslegung der COS Gruppe wird auf den Geschäftsbericht 2001, Seiten 26 – 32 verwiesen.

### Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

### Währungskurse

Die Konzernberichterstattung erfolgt in Schweizer Franken. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse angewendet:

Währung	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	30.9.02	31.12.01	QIII-2002	QIII-2001
EUR	1.46	1.48	1.47	1.52
GBP	2.33	2.42	2.34	2.45
USD	1.49	1.67	1.58	1.70

### Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine nennenswerten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

### Berichterstattung nach Geschäftsbereichen

(in 1'000 CHF)

	Distribution		Handel und Systemintegration		Remarketing		Corporate / Konzernbuchungen		Total	
	1.-9.2002	1.-9.2001*	1.-9.2002	1.-9.2001*	1.-9.2002	1.-9.2001*	1.-9.2002	1.-9.2001*	1.-9.2002	1.-9.2001*
Umsatz	669'238	835'814	68'720	83'184	16'464	16'526	-3'784	-5'980	750'638	929'544
Bruttogewinn	33'370	37'178	13'305	14'407	5'110	3'358	-433	0	51'352	54'943
EBIT	1'496	707	929	1'761	-378	-2'633	-603	-1'680	1'444	-1'845
Anzahl Mitarbeiter	522	586	111	114	49	53	15	11	697	764

\*nach IAS Neubewertung

COS Computer Systems AG Baden  
 Täferstrasse 11  
 CH-5405 Baden-Dättwil  
 Tel. +41 (0) 56 484 91 00  
 Fax +41 (0) 56 484 93 93  
 www.cosag.com

Investor Relations:  
 Kurt Früh, CEO  
 Markus Zurkirchen, CFO

#### Rechtlicher Hinweis:

Wir gehen davon aus, dass die in diesem Bericht enthaltene Vergangenheitsinformation zutreffend ist. Dennoch kann sie Fehler oder Ungenauigkeiten enthalten. Aussagen und das dadurch entstehende Bild über zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen, insbesondere auch zur Einschätzung des künftigen Geschäftsganges, reflektieren die Sicht des Managements der COS Computer Systems AG Baden im Zeitpunkt der Abfassung. Da sie naturgemäss Unsicherheiten bergen und risikobehaftet sind, erfolgen sie ohne Gewähr und wird jede Haftung dafür abgelehnt; auch lehnt die Gesellschaft jede Absicht oder Verpflichtung von sich, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. Die Internet-Fassung dieses Berichts ist den Manipulationsmöglichkeiten des Mediums ausgesetzt und daher unverbindlich. Rechtlich massgeblich ist allein die bei der Swiss Exchange (SWX) eingereichte gedruckte Fassung.